

## Auftakt halbwegs geglückt

Im ersten Meisterschaftsspiel der Saison erkämpften wir uns im Auswärtsspiel bei der TTG Engers/Torney ein verdientes Remis.

Dabei konnten wir die Gunst der Stunde nicht nutzen, da der Gastgeber ohne Brett 1 (Jens Baukelmann) antreten musste. Aber auch wir waren nicht komplett: Uwe wird uns wegen eines Meniskus-Abrisses wohl länger fehlen. Für Uwe spielte „Edelreservist“ Jürgen Zimmermann, der an diesem Wochenende „Heimaturlaub“ hatte.

Aber nicht nur der Gegner sollte uns schwer zu schaffen machen, auch der Hallenboden war tückisch glatt und behinderte die Akteure auf beiden Seiten doch erheblich.

Aber der Reihe nach: nach den Doppeln lagen wir unerwartet mit 2:1 in Führung. Während Rolf und der winzerfestgeschädigte Martin kein Land gegen Keul/Falk sahen, konnten die beiden anderen Partien gewonnen werden. HG und Kalle schaukelten ihr Match gegen Klöckner/Beißwenger in 5 Sätzen nach Hause, Manfred und Jürgen gewannen souverän gegen die beiden „Youngster“ Mayer/Unger.

Anschließend gab HG (seit Anfang April ohne Training) sein Spiel gegen Klöckner mit 2:3 ab, Rolf gewann dann irgendwie gegen Keul, ohne dabei zu überzeugen, und wir lagen wieder vorne.

Im Spiel Beißwenger gegen Rosenmüller stürzte Manfred schwer, verletzte sich und konnte fortan nur noch mit angezogener Handbremse spielen. Dennoch verlor er nur knapp im 5. Satz. Kalle (ebenfalls ohne Training seit Anfang April) spielte überraschend stark und gewann überlegen gegen Falk, Führung nun 4:3.

In den Spielen am hinteren Paarkreuz konnten wir die knappe Führung behaupten: Jürgen (natürlich auch ohne Training) verlor gegen den starken Mayer, Martin zitterte sich gegen Unger zu einem knappen 3:1-Sieg und es stand 5:4 nach dem 1. Durchgang.

Nachdem HG dann schon beim Einspielen gegen Keul keinen Halt fand und mehrfach fürchterlich stürzte, schenke er aus Sicherheitsgründen ab. Durchaus nachvollziehbar, denn fast ein Wunder, dass er sich bei seinen Stürzen nicht verletzt hatte.

Rolf steigerte sich anschließend gegen Klöckner und brachte uns wieder in Führung. Nachdem dann Kalle nach tollem Spiel und 0:2-Satzrückstand Beißwenger noch niederrang, schien es fast nach einem Auswärtssieg auszusehen. Leider musste Manfred, durch seine Verletzung sichtlich gehandicapt, gegen Falk eine knappe 5-Satz-Niederlage hinnehmen.

Hinten kippte dann das Spiel: Martin hatte nicht seinen besten Tag und verlor deutlich gegen Mayer, Pech dann für Jürgen, der nach 2:1 Satzführung noch knapp im 5. Satz gegen Unger unterlag.

Nun galt es wenigstens den einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Und das gelang auch, denn Rolf und Martin siegten gegen Beißwenger/Klöckner mit 3:1.

Insgesamt ein Ergebnis, mit dem man leben kann. Denn nie ist der TTC mit so wenig Trainingsaufwand in eine Saison gestartet und man wusste überhaupt nicht, wo man stand. Natürlich war das Fehlen von Jens Baukelmann für uns von Vorteil, aber betrachtet man die Verletzung von Manfred und das geschenkte Spiel von HG aufgrund der Bodenverhältnisse sowie die vielen Rutscheinlagen der anderen Spieler hüben wie drüben, muss man zufrieden sein.